

DAIKIN



ANHANG INSTALLATIONS- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

Option Invertier-Ventilatoren

EINFÜHRUNG

Die Geräte sind mit Invertier-Ventilatoren ausgestattet, um in der Betriebsart Kühlen einen niedrigeren Geräuschpegel zu ermöglichen. In Zeiten, wenn die Anlage nicht die volle Kühlleistung erbringen muss, kann sie zudem im geräuscharmen Betriebsmodus betrieben werden.



Nur für EWYQ-Geräte

In der Betriebsart Heizen steht der geräuscharme Betriebsmodus nicht zur Verfügung.

- Wenn die Einheit im normalen Betriebsmodus läuft, wird der Betrieb der Ventilatoren des luftgekühlten Verflüssigers so reguliert, dass ein Hochdruck im Bereich von von 18,9 bis 27,5 bar entsteht (EWAQ*/EWYQ*).
- Wenn die Einheit im geräuscharmen Betriebsmodus läuft, wird der Betrieb der Ventilatoren des luftgekühlten Verflüssigers so reguliert, dass ein Hochdruck im Bereich von von 28,0 bis 35,0 bar entsteht (EWAQ*/EWYQ*).

HINWEIS

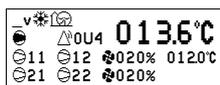


Falls bei geräuscharmem Betriebsmodus mehr Kühlleistung erforderlich ist, ist es möglich, über das Service-Menü den Wertebereich für Hochdruck zu senken. In diesem Fall ist die Geräuschdämpfung jedoch geringer.

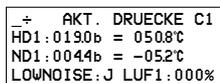
ERWEITERTE FUNKTIONEN DES DIGITALEN CONTROLLERS

Dieses Kapitel gibt Ihnen eine kurze funktionale Beschreibung der Display-Seiten, die Sie per Menü aufrufen können. Bei diesen Informationen handelt es sich um Ergänzungen der Bedienungsanleitung.

Auslese-Menü



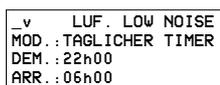
Zeigt aktuelle Betriebsdaten an: Status der Pumpe, des Verdichters, der Ventilatoren, des Temperatur-Sollwerts (je nach dem, welcher Modus aktiv ist); außerdem wird angezeigt, ob die Ventilatoren im Modus für geräuscharmen Betrieb laufen (



Zeigt Daten über die aktuellen Drücke und die Ventilatoren von/in Kreislauf 1; zeigt ferner, ob die Ventilatoren im leisen Betriebsmodus laufen.

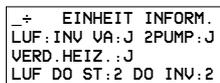
Menü Benutzereinstellungen

LUFTERMOTOR



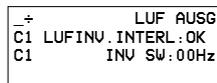
Zum Festlegen der Uhrzeiten für die Zeitsteuerung. Dazu die Start- und Stoppzeiten eingeben.

Info-Menü

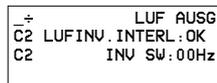


Zeigt zusätzliche Informationen über das Gerät: Ventilatorotyp, Volt-Ampère-Option, ob eine zweite Pumpe oder ein Heizband vorhanden sind.

Menü Eingang/Ausgang



Zur Überprüfung des Status der Ventilator-Invertiersperre sowie des Sollwerts für die Invertier-Frequenz (Hz) bei Kreislauf 1.



Zur Überprüfung des Status der Ventilator-Invertiersperre sowie des Sollwerts für die Invertier-Frequenz (Hz) bei Kreislauf 2 (nur bei EWAQ130~260 und EWYQ130~250).

MENÜSTRUKTUR

Statt der Menüstruktur, wie sie in der Bedienungsanleitung gezeigt wird, gilt die in diesem Handbuch dargestellte Menüstruktur.

- Für EWAQ-Einheiten siehe [Seite 3](#).
- Für EWYQ-Einheiten siehe [Seite 5](#).

AUSWAHL DES ORTES FÜR DIE INSTALLATION

Dies ist ein Produkt der Kategorie A. Im Wohnbereich kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen. In diesem Fall muss der Anwender gegebenenfalls entsprechende Maßnahmen treffen.

ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSMELDUNGEN

CIRCUIT1 SICHERH	153:LUF INV ERR
CIRCUIT2 SICHERH	253:LUF INV ERR

Siehe "Fehlerdiagnose und -beseitigung beim Invertierer über das Bedienfeld der Statusanzeige" auf [Seite 2](#).

EINSTELLUNGEN FÜR GERÄUSCHARMEN BETRIEB

Der Modus für geräuscharmen Betrieb wird wie folgt ausgewählt: Menü Benutzereinstellungen, , Untermenü LUFTERMOTOR.

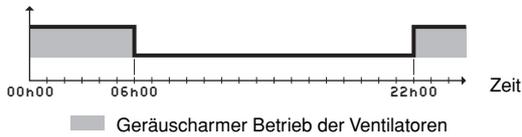
Der geräuscharme Betrieb kann auf 3 verschiedene Arten aktiviert werden:

1. Per Timer: MOD. : TAGLICHER TIMER.

Beispiel:

1 : DEM: 22h00
2 : ARR: 06h00

Geräuscharm



2. Durch einen bauseitig installierten Schalter, mit dem auf geräuscharmen Betrieb geschaltet werden kann.

In diesem Fall hängt die Aktivierung des geräuscharmen Betriebs davon ab, was für ein digitales Eingangssignal empfangen wird: **MODE : DIG. EIN. WECHSEL**

Lesen Sie dazu auch die Kapitel "Anpassung über das Service-Menü" und "Einstellung der digitalen Eingänge und Ausgänge für variable Ein-/Ausgangssignale" in der Installationsanleitung. Der Digital-Eingang für variable Eingangssignale muss für die Umschaltung auf geräuscharmen Betrieb konfiguriert werden. Dazu **LOW NOISE** (geräuscharm) auswählen, damit über diesen Eingang der geräuscharme Betrieb aktiviert und deaktiviert werden kann.

Beispiel: (Service-Menü)

DI1 : LOW NOISE

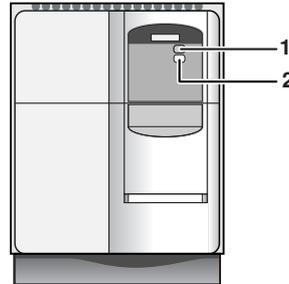
3. Durch manuelle Auswahl: MOD. , : **AKTIV** oder MOD. : **NICHT AKTIV**.

FEHLERDIAGNOSE UND -BESEITIGUNG BEIM INVERTIERER ÜBER DAS BEDIENFELD DER STATUSANZEIGE



Eine Überprüfung über das Bedienfeld der Statusanzeige darf nur von einem zugelassenen Elektriker durchgeführt werden, weil dazu der Schaltkasten geöffnet werden muss.

Der Betriebsstatus des Invertierers wird auf dem Bedienfeld der Statusanzeige durch die grüne und gelbe LED angezeigt. Diese LEDs können die nachfolgend aufgeführten Warnungen und Fehler signalisieren. Bei der Signalisierung von Fehlern wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort.



- 1 Grüne LED
- 2 Gelbe LED

Grüne LED	Gelbe LED	Angezeigte Priorität	Erläuterung des Antriebsstatus
AUS	AUS	1	Netzspannung nicht vorhanden
AUS	EIN	8	Fehler bei Invertierer – ein anderer Fehler als die nachfolgend aufgeführten
EIN	AUS	13	Invertierbetrieb
EIN	EIN	14	Betriebsbereit - Standby
AUS	Blinkend – R1	4	Fehler Überstrom
Blinkend – R1	AUS	5	Fehler Überspannung
Blinkend – R1	EIN	7	Fehler: Motor zu heiß
EIN	Blinkend – R1	8	Fehler: Invertierer zu heiß
Blinkend – R1	Blinkend – R1	9	Warnung Stromstärken-Limit – Beide LEDs blinken gleichzeitig
Blinkend – R1	Blinkend – R1	11	Andere Warnungen – Beide LEDs blinken abwechselnd
Blinkend – R1	Blinkend – R2	6/10	Warnung/Auslösung bedingt durch Unterspannung
Blinkend – R2	Blinkend – R1	12	Antrieb ist nicht bereit – Anzeige gibt >0 an
Blinkend – R2	Blinkend – R2	2	ROM Ausfall – Beide LEDs blinken gleichzeitig
Blinkend – R2	Blinkend – R2	3	RAM Ausfall – Beide LEDs blinken abwechselnd

R1 - Einschaltdauer 900 msec.
R2 - Einschaltdauer 300 msec.

